

Am 24. Mai wird in Saal (Mecklenburg-Vorpommern) eine Demonstration gegen drohendes Fracking stattfinden. Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) fordert ein generelles Fracking-Verbot und lehnt somit auch das Vorhaben in Saal ab. Der BBU unterstützt die neue Bürgerinitiative, die sich in Saal organisiert, und ruft ebenfalls zur Teilnahme an der Demonstration auf. Folgend die Pressemitteilung der Bürgerinitiative (vom heutigen Dienstag, 13.05.2014) mit ausführlichen Informationen zum Fracking-Vorhaben in Saal und zum Widerstand vor Ort. Weitere Informationen über die Arbeit des BBU unter <http://www.bbu-online.de>.

## **Demonstration am 24. Mai 2014 um 15 Uhr in der Gemeinde Saal, Kreis Vorpommern-Rügen.**

Ende Mai 2014 kommt es zum ersten Mal seit Sommer 2011 zur Anwendung der umstrittenen Fracking-Technologie zur Erschließung von Erdölvorkommen in Deutschland. Auf diesem Weg wird in Saal, Mecklenburg-Vorpommern, eine Testförderung durchgeführt. Das nehmen wir nicht unwidersprochen hin! Deswegen rufen wir auf zur Unterstützung der Demonstration am 24. Mai 2014 um 15 Uhr in der Gemeinde Saal, Kreis Vorpommern-Rügen.

Wir sind eine BürgerInnen-Initiative in der Gründung, die sich mit der Erschließung der Erdöl- und Erdgasförderung der sogenannten Barth/Saal-Struktur befasst. Das Unternehmen Central European Petroleum hat eine Genehmigung für Testförderungen auf einem ihrer drei Bohrplätze in Mecklenburg-Vorpommern. Der Bohrplatz liegt in Saal, ein paar hundert Meter vom Boddengewässer in unmittelbarer Nähe zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Es gibt viele Gründe, die Erdölexploration und -förderung hier zu kritisieren. Wir tun dies, mit dem Wissen um die risikoreiche und gefährliche Erschließung von Erdöl- und Erdgasressourcen weltweit, und fordern eine Durchsetzung weltweiter Umwelt- und Sozialstandards bei der Erdöl- und Erdgaserschließung.

Central European Petroleum verwendet eine Kombination aus Horizontalbohrungen und Fracking, um bei Saal Erdöl zu fördern. Das ist der Auftakt zu einer geplanten Erschließung der Erdölreserven in Mecklenburg-Vorpommern im großen Stil. Das Vorhaben in Saal kritisieren wir aus mehreren Gründen:

- Wir kritisieren die Verwendung von Fracking-Technologie. Wenn es Ende Mai 2014 wirklich zum Fracking kommt, dann ist das der erste Frac in Deutschland seit Sommer 2011.
- CEP beansprucht die Hegemonie über Art und Inhalt der Informationen für Öffentlichkeit und Politik. Sowohl Landesregierung als auch die Mehrheitsfraktionen im mecklenburg-vorpommerschen Landtag scheinen diese einseitigen Informationen unkritisch zu übernehmen.
- Zu kritisieren ist auch, dass die Risiken einer Gewässerverschmutzung und die Gefahr für die Landschaftsökologie nicht ausreichend in das bergrechtliche Zulassungsverfahren eingebunden worden sind.
- Wir fordern eine stärkere Auseinandersetzung mit der Erdöl- und Erdgasförderung in Deutschland und Europa auf der politischen Ebene.

Wir sind aktiv aus Angst um unsere Natur, unsere Lebensgrundlage und mit dem Mut mindestens unsere Rechte einzufordern, aber wir halten uns alle Optionen und Formen des Widerstandes offen.

Aus den Beobachtungen der Installationstätigkeiten an der Bohrstelle gehen wir davon aus, dass der Frac Ende Mai 2014 passieren soll. Wir werden es nicht hinnehmen! Wir mobilisieren deswegen zu einer Demonstration in der Gemeinde Saal, Kreis Vorpommern-Rügen, am 24. Mai 2014 um 15 Uhr. Die Auftaktkundgebung findet in Saal an der Ecke Bahnhofstraße/ Neue Straße statt. Die Abschlusskundgebung wird an der Bohrstelle sein. Vor Ort werden ein Lautsprecherwagen und eine mobile Volksküche sein. Außerdem sind 10 Traktoren angemeldet. Unterstützende Gruppen sollten mit diesem Termin planen. Zahlreiches Kommen und selbstorganisierte Unterstützung sind mehr als willkommen! Wir verweisen auf weiterführende Informationen auf der Webplattform <http://www.gegen-gasbohren.de> oder auf Nachfragen per Email an [BIErdolBarth@gmail.com](mailto:BIErdolBarth@gmail.com).

V.i.S.d.P.: BI Erdöl Barth, c/o Augustenstr. 62, 18055 Rostock